



EL AMOR BRUJO
VERHEXTE LIEBE
ABENDPROGRAMM

BENEFIZKONZERT
INNER WHEEL CLUB TIROL MITTE

28. Juni 2025 / 19:30 Uhr

Benefizkonzert Inner Wheel Club Tirol Mitte

Samstag, 28. Juni 2025 / 19:30 Uhr
Innsbruck, VIER UND EINZIG

El Amor Brujo – Verhexte Liebe

Ein Abend voller spanischer Leidenschaft, Musik und Poesie

Eine Hommage an die spanische Seele
mit Musik, die lodert, flüstert und verzaubert.

Silvia Funes – Gesang

Duo MüllerFunes – Gitarren
(Daniel Müller & Raúl Ernesto Funes)

Carmen Sanders-Gratl – Rezitation



PROGRAMM

Isaac Albéniz (1860–1909)

Castilla — Mallorca — Aragón

Enrique Granados (1867–1916)

Danza Española Nr. 2 „Oriental“

Manuel de Falla (1876–1946)

Danza del Molinero

Isaac Albéniz

Córdoba — Capricho Catalán

Manuel de Falla

La Vida Breve

--- Pause ---

Manuel de Falla „El Amor Brujo — verhexte Liebe“ *

1. Introducción y Escena (Einleitung und Szene)
2. En la Cueva (In der Höhle)
3. Canción del Amor Dolido (Lied der schmerzhaften Liebe)
4. El Aparecido (Der Erschienene)
5. Danza del Terror (Tanz des Schreckens)
6. El Círculo Mágico (Der magische Kreis)
7. A Medianoche (Um Mitternacht)
8. Danza Ritual del Fuego (Ritualtanz des Feuers)
9. Escena (Szene)
10. Canción del Fuego Fatuo (Lied des Irrlichts)
11. Pantomima (Pantomime)
12. Danza del Juego de Amor (Tanz des Liebesspiels)
13. Final (Finale)

(*Arrangement: Christian Gruber / Duo Gruber Maklar)

DIE KOMPONISTEN

Isaac Albéniz

ein musikalisches Wunderkind, das bereits als Jugendlicher ganz Europa bereiste. Seine Musik bildet eine faszinierende Verbindung zwischen klassischer Virtuosität und der farbenreichen Klangwelt Spaniens. Besonders seine Suite *Iberia* gilt als Meilenstein spanischer Klaviermusik. In den heutigen Bearbeitungen für zwei Gitarren entfalten seine Werke eine neue Tiefe, die dem andalusischen Geist ebenso wie dem klassischen Repertoire gerecht wird.

Enrique Granados

war nicht nur Komponist, sondern auch ein herausragender Pianist und Maler. Seine Musik ist voller feiner Nuancen und poetischer Bilder, häufig inspiriert durch das Leben und die Kunst der spanischen Romantik. Die Reihe *Danzas Españolas* und seine große Klaviersuite *Goyescas* zählen zu seinen bekanntesten Werken. Granados ließ sich stark von der Malerei Francisco de Goyas inspirieren und verband musikalischen Ausdruck mit bildnerischer Fantasie.

Manuel de Falla

war einer der bedeutendsten Erneuerer der spanischen Musik des 20. Jahrhunderts. In seinem Werk verschmelzen spanische Volksmusik, insbesondere der Flamenco, mit impressionistischen Einflüssen aus Frankreich. Besonders in *El Amor Brujo* gelingt ihm ein dramatisches Porträt von Liebe, Tod, Mystik und innerem Konflikt. Seine Musik lebt von rhythmischer Energie und harmonischer Farbigkeit und besitzt eine unverwechselbare emotionale Intensität.

EL AMOR BRUJO

wurde 1915 ursprünglich als Ballett mit Gesang komponiert und ist eines der ausdrucksstärksten Werke Manuel de Fallas.

Die Geschichte handelt von der jungen Zigeunerin Candela, die sich nach dem Tod ihres treulosen Geliebten mit Geistern, Erinnerungen und inneren Zwängen auseinandersetzen muss, bevor sie sich befreien und wahrhaft lieben kann. Ihre Seele ist gefangen zwischen Erinnerung, Schmerz, Angst und der Hoffnung auf neue Liebe.

Im Verlauf des Werkes durchläuft Candela einen emotionalen Reifungsprozess. Sie konfrontiert ihre Vergangenheit, betritt den „magischen Kreis“, tanzt mit dem Schatten ihrer Erinnerungen und löst sich schließlich von der Macht des Gespenstes. Das Finale lässt Hoffnung aufkeimen – auf ein freies, selbstbestimmtes Leben und auf eine Liebe, die nicht mehr von Furcht oder Illusionen bestimmt ist.

Die Musik ist eine eindringliche Mischung aus andalusischem Flamenco, volkstümlichen Klängen und impressionistischer Klangsprache. De Falla nutzt archaische Rhythmen, expressive Melodien und geheimnisvolle Klangfarben, um ein psychologisches Drama zu entfalten, das weit über seine folkloristischen Wurzeln hinausgeht. Besonders berühmt ist die „Danza Ritual del Fuego“ (Ritualtanz des Feuers) – ein packendes Klangbild der inneren Befreiung und des rituellen Exorzismus.

Mit seiner leidenschaftlichen Intensität, seinem mystischen Reiz und seiner emotionalen Tiefe zählt *El Amor Brujo* zu den eindrucksvollsten Werken der spanischen Musikkultur.

DIE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

Duo MüllerFunes – Gitarren

Das Duo MüllerFunes vereint zwei Musiker, die sich durch technische Brillanz, tiefes musikalisches Verständnis und große künstlerische Offenheit auszeichnen: der Tiroler Daniel Müller und der Argentinier Raúl Ernesto Funes.

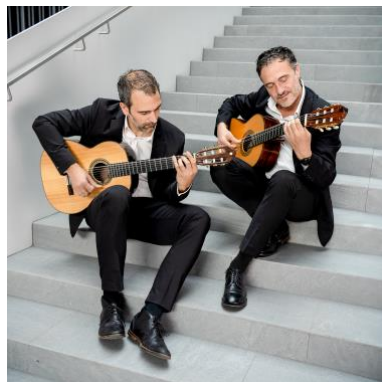
Sie lernten einander 2016 im Künstlerzimmer eines Festivals kennen. Ihre große Affinität für den Klang der Gitarre und die Leidenschaft, Musik für zwei Gitarren zu entdecken, waren Motivation und Grund, zusammen zu spielen. Große klangliche Homogenität und rhythmische Lebendigkeit zeichnen sie aus. Ihre Programme spannen einen weiten Bogen von klassischer spanischer Musik über lateinamerikanische Folklore bis hin zu zeitgenössischen Arrangements.

„Wir spielen Musik, die uns berührt und uns als Duo die Möglichkeit gibt, wie ein Instrument zu klingen.“

Im Jahr 2023 veröffentlichten sie ihre erste gemeinsame CD *Musica Latina*, die international auf positive Resonanz stieß. Mit ihrer Leidenschaft und musikalischen Vielseitigkeit begeistern sie Publikum und Kritik gleichermaßen.

Das Duo arbeitete mit namhaften Künstlern wie Juan Falú (Gitarre) und Gilberto Pereyra (Bandoneon) zusammen und war in renommierten Sälen wie dem Conservatorio Reina Sofia in Madrid oder dem Nationaltheater Cluj zu hören.

Seit der Gründung konzertieren sie regelmäßig in Österreich, Deutschland, Spanien, Rumänien und Argentinien. Neben ihrer Konzerttätigkeit wirkten sie mehrfach in Produktionen des Tiroler Landestheaters mit.



Raúl Ernesto Funes – Gitarre

geboren in Mendoza (Argentinien), studierte Raúl Funes Gitarre am Tiroler Landeskonservatorium bei Dr. Stefan Hackl sowie am Mozarteum Salzburg bei Profⁱⁿ. Maria Isabel Siewers und Prof. Eliot Fisk. Er ist mehrfacher Preisträger internationaler Wettbewerbe, u.a. des renommierten „Premio Presidencia de la Nación“. Seit 2001 unterrichtet er an der Musikschule der Stadt Innsbruck, um sein pädagogisches und künstlerisches Engagement in vielen Projekten zu entfalten.

Sein Gitarrenspiel besticht durch große Ausdruckskraft, sensibles Klangempfinden und elegante Technik, Eigenschaften, die ihn sowohl als Solisten als auch als Kammermusiker auszeichnen.



Daniel Müller - Gitarre

geboren in Tirol, absolvierte sein Studium bei Dr. Stefan Hackl am Tiroler Landeskonservatorium sowie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. Álvaro Pierri - jeweils mit Auszeichnung. Er ist mehrfacher erster Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe und war Stipendiat u.a. von Yehudi Menuhin Live Music Now. Neben Einladungen zu Solorecitals und Kammermusikabenden sowie auf diverse internationale Festivals, konzertierte er mehrfach als Solist mit verschiedenen namhaften Orchestern in Europa und Lateinamerika. Nach seiner Assistententätigkeit bei Prof. Pierri ist er seit 2012 Professor für klassische Gitarre am Tiroler Landeskonservatorium. Als Pädagoge, Juror und Kammermusiker ist er geschätzt für seine Musikalität, Vielseitigkeit und didaktische Klarheit. Als Gitarrist gleichermaßen für seine Interpretationen und seine Virtuosität gelobt, zählt Daniel Müller derzeit zu den wichtigsten österreichischen Gitarristen.



Silvia Funes - Gesang

die argentinische Sopranistin studierte Gesang und Gitarre am Pädagogischen Institut für Kunst in San Rafael (Mendoza). Ein weiterführendes Gesangsstudium führte sie an das Mozarteum Salzburg sowie an das Tiroler Landeskonservatorium, wo sie im Konzertfach „Lied und Oratorium“ ihren Masterabschluss mit Auszeichnung erlangte. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Gesangswettbewerbe, unter anderem des „Temporada Juvenil“ und „Presencia de la Música“.



Silvia Funes ist sowohl in klassischen Opern- und Konzertproduktionen als auch im lateinamerikanischen Repertoire zu Hause. Ihre Stimme vereint technische Präzision mit großer Ausdruckskraft und emotionaler Tiefe – ein Klang, der berührt und in Erinnerung bleibt. Sie feiert große Erfolge sowohl in Europa als auch in Lateinamerika.

Carmen Sanders-Gratl – Rezitation

ist Schauspielerinnen für Theater, Film und Fernsehen. Aufgewachsen im Allgäu, lebt sie seit ihrer Jugend in Österreich. Ihre Schauspielausbildung absolvierte sie 1998. Seither war und ist sie auf zahlreichen Bühnen tätig und war u.a. Mitbegründerin des Innsbrucker STAATSTHEATERS.



Mit ihrer besonderen Sensibilität für Sprache und Bühnenpräsenz bringt sie literarische Texte mit beeindruckender Klarheit und Ausdruckskraft zur Geltung. In ihren Lesungen spanischer Poesie – insbesondere der Werke Federico García Lorcás – schafft sie eine faszinierende Verbindung zwischen Text, Musik und Emotion.

WIR UNTERSTÜTZEN MIT DIESEM ABEND

die gemeinnützige STIFTUNG MARIENHEIM

Diese hat im Wesentlichen zwei zentrale Aufgabenfelder:

VITA Wohnen

bietet Angehörigen von Patient:innen der Innsbrucker Universitätsklinik eine günstige Wohnmöglichkeit, direkt neben der Klinik. Zusätzliche psychosoziale Angebote unterstützen Angehörige in herausfordernden Situationen.

TUTO Lernhilfe und TUTO Sprachschatz

Rund 75 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren erhalten an Schultagen Hausaufgabenbetreuung in wertschätzender Atmosphäre. Ca. 25 Kindergartenkinder erlernen im TUTO Sprachschatz spielerisch die deutsche Sprache, um ihren Einstieg in die Volksschule zu erleichtern.

WIR SIND

Inner Wheel Club Tirol Mitte

Gegründet am 7. Mai 2024, vereinen wir Frauen, die sich für soziale Verantwortung einsetzen. Unser Ziel: Gemeinsam zu helfen und positive Veränderungen zu schaffen. Als Teil der weltweit größten Frauenorganisation, Inner Wheel International, setzen wir auf

Echte Freundschaft

Solidarität und ein fürsorgliches Miteinander fördern eine vertrauensvolle Gemeinschaft.

Soziale Verantwortung

Wir engagieren uns ehrenamtlich für Familien, Jugendliche, Frauen und Kinder in Not. Soziales Engagement steht im Mittelpunkt unseres Handelns.

Internationale Verständigung

Offene Haltung gegenüber allem Neuen und weltweite humanitäre Hilfe sind zentrale Werte unseres Clubs.



HERAUSGEBER Inner Wheel Club Tirol Mitte, Tirolerstraße 31, 6408 Pettnau,
REDAKTION UND TEXTE Daniel Müller, Maria-Theresia Müller
KORREKTORAT Ulrike Hechenberger, Maria Kurzthaler, Angelika Wolf
BILDNACHWEISE Nicolas Hafele (U1), Agnieszka Kulowska (Raúl Ernesto Funes, Daniel Müller), Severin Koller (Carmen Sanders-Gratl), Bandmedia (Silvia Funes)
GESTALTUNG Maria-Theresia Müller
DRUCK druck.at
REDAKTIONSSCHLUSS 3. Juni 2025
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN





INNER WHEEL CLUB TIROL MITTE

c/o Mellaunerhof, Tirolerstraße 31, 6408 Pettnau

iiw.at.tirolmitte@gmail.com

www.tirolmitte.inner-wheel.at